

Lions-Idee: Künstler für Kinder

Papenteich-Kalender 2012 zugunsten des Projekts Klasse 2000 zeigt Arbeiten des Netzwerks art38

MEINE. Die fünfte Auflage des Papenteicher Lions-Kalenders sieht ganz anders aus als die bisherigen Schmuckkalender mit Papenteicher Fotomotiven. Sie wird künstlerischer. Was lag näher, als die Vorstellung als Vernissage zu gestalten.

Lions, Künstler und geladene Gäste warfen im rustikalen Ambiente einer Meiner Weinhandlung neugierige Blicke auf die Ausstellung der zwölf Arbeiten von Januar bis Dezember.

Verbindende Aspekte gibt es zwei: Alle Arbeiten stammen von Künstlern des Gifhorner Netzwerks art38. Und alle haben zum Thema Kinder und Jugend gearbeitet.

Wie treffend – finanziert der Lions Club Meine-Papenteich durch die Einnahmen aus dem Kalenderverkauf doch das Projekt Klasse 2000 zur Sucht- und Gewaltprävention in unserer Region.

Nach der Begrüßung durch den amtierenden Präsidenten des Lions Clubs Meine-Papenteich, Christian Böke, stellte Professor Gerd Schlüter als Leiter von art38 in einer Einführung die einzelnen Objekte und die anwesenden Künstler vor.



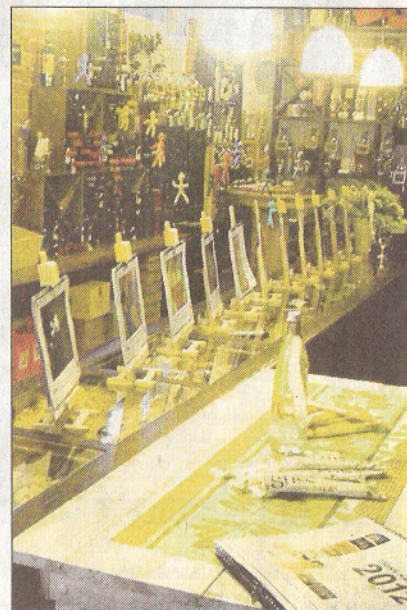
Lions und Künstler feierten mit geladenen Gästen die Vernissage der Papenteicher Kalenderbilder für 2012. Fotos. privat

Die Arbeiten wurden einzeln auf kleinen Staffeleien präsentiert.

Herstellung und Druck des Kalenders, der in verschiedenen Verkaufsstellen in Meine und im Papenteich zu erwerben ist, haben Sponsoren finanziert, so dass der Erlös vollständ-

ig für den guten Zweck zur Verfügung steht.

„Mit Klasse 2000 fördern wir in den Grundschulen frühzeitig eine positive Einstellung zur Gesundheit und eine selbstbewusste Haltung gegenüber alltäglicher Gewalt“, erklärt



Zwölf Motive, appetitlich zwischen Spezialitäten aufgereiht.

Lions-Sprecher Ralf Lischewski.

Art38-Chef Schlüter erläuterte, wie die Künstler Kommunikation und Interaktion mit der Bevölkerung anstreben. Ihre Bilder und Objekte sollen möglichst einen Bezug zur Region haben.